



# Universität Potsdam

## Öffentliche Stellenausschreibung

Jung, modern, forschungsorientiert: Im Jahr 1991 gegründet, hat sich die Universität Potsdam in der Wissenschaftslandschaft fest etabliert. An der größten Hochschule Brandenburgs forschen und lehren national wie international renommierte Wissenschaftler/-innen<sup>1</sup>. Die Universität Potsdam ist drittmittelstark, überzeugt durch ihre Leistungen im Technologie- und Wissenstransfer und verfügt über eine serviceorientierte Verwaltung. Mit rund 21.000 Studierenden auf drei Standorte verteilt – Am Neuen Palais, Griebnitzsee und Golm – ist die Universität Potsdam ein herausragender Wirtschaftsfaktor und Entwicklungsmotor für die Region. Sie hat über 3.000 Beschäftigte und ist eine der am schönsten gelegenen akademischen Einrichtungen Deutschlands.

An der **Universität Potsdam, Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät, Institut für Ernährungswissenschaften, Professur Lebensmittelchemie** ist möglichst ab dem **01.02.2020** eine Stelle als

### **Akademische/-r Mitarbeiter/-in (w/m/d)** Kenn-Nr. 300/2019

mit 40 Wochenstunden (100 %) befristet bis zum 30.04.2021 (Projektende) zu besetzen. Die Eingruppierung erfolgt nach Entgeltgruppe 13 der Entgeltordnung zum TV-Länder. Die Befristung erfolgt nach § 2 Abs. 1 Wissenschaftszeitvertragsgesetz (WissZeitVG).

#### **Aufgaben:**

- Mitarbeit im BMBF-geförderten Kompetenzcluster der Ernährungsforschung Berlin-Potsdam: NutriAct
- eigenverantwortliche Analyse und Bewertung der Biomarker im Teilprojekt Biomonitoring
- Betreuung des wissenschaftlichen Nachwuchses im direkten Zusammenhang mit dem Projekt
- Verfassen von Berichten und Publikationen zum Projekt

#### **Einstellungsvoraussetzungen**

- abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium im Bereich Lebensmittelchemie, Ernährungswissenschaft, Pharmazie, Toxikologie oder Analytische Chemie
- überdurchschnittlich gut abgeschlossene Promotion im Bereich Lebensmittelchemie, Ernährungswissenschaft, Pharmazie, Toxikologie oder Analytische Chemie
- sehr gute instrumentell analytische, konzeptionelle und strategische Fähigkeiten
- von Vorteil sind Erfahrungen auf dem Gebiet der Biomarkeranalyse und -bewertung sowie der Biostatistik
- sehr gute Englisch- und Methodenkenntnisse
- umfangreiche Publikationstätigkeit

---

<sup>1</sup> Diese Bezeichnung gilt für alle Geschlechterformen (w/m/d).

Informationen zur Universität Potsdam finden Sie im Internet unter <http://www.uni-potsdam.de>. Für nähere Informationen zur Ausschreibung steht Ihnen Frau Prof. Dr. Tanja Schwerdtle Tel.: (033200) 885580, Email: [tanja.schwerdtle@uni-potsdam.de](mailto:tanja.schwerdtle@uni-potsdam.de) gerne zur Verfügung.

Für die eigene vertiefte wissenschaftliche Arbeit steht mindestens ein Drittel der jeweiligen Arbeitszeit zur Verfügung. Die Universität strebt in allen Beschäftigungsgruppen eine ausgewogene Geschlechterrelation an. Bei gleicher Eignung werden schwerbehinderte Bewerber/-innen<sup>1</sup> bevorzugt berücksichtigt. Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund sind ausdrücklich erwünscht.

**Bewerbungen sind bis zum 15.12.2019 unter Angabe der Kenn-Nr. 300/2019 an Frau Prof. Schwerdtle per E-Mail [tanja.schwerdtle@uni-potsdam.de](mailto:tanja.schwerdtle@uni-potsdam.de) zu richten.**

Falls eine Rücksendung der Bewerbungsunterlagen erwünscht ist, bitten wir um Beilage eines adressierten und ausreichend frankierten Briefumschlags.

Potsdam, 20.11.2019